



Frühsommerfortbildung vom 14.-15. Juni 2025

Präsenzveranstaltung in Mölln und als Lifestream

Die Systemische Hörtherapie und die Geometrie der Psyche und des Körpers: Wiederkehrende Muster in unserem Körper, unserer Psyche und unserer Biografie.

Viele von uns kennen dies: Bestimmte Erfahrungen wiederholen sich scheinbar in unserem Leben. Zum Beispiel scheint die Art und Weise, wie wir in die Welt kommen, wie unsere Geburt verläuft, sich in vielen Übergangssituationen im Leben zu wiederholen: Manche Menschen gehen mutig voran und erobern die Welt, andere sind vorsichtig und wirken umso nachhaltiger und wieder andere tun sich schwer, etwas Neues zu beginnen und scheinen in dem Bestehenden zu verhaften, stecken zu bleiben. Der Psychiater und Stanislav Grof hat diese Zusammenhänge als perinatale Matrices bezeichnet. Solche wiederkehrenden Muster finden sich auch in unserem Körper, zum Beispiel in unserem Bindegewebe, dem Faszien-System oder auch der Dynamik des Herzens, das wir auch als drittes Gehirn bezeichnen können, neben dem „Kopfgehirn“ und dem Bauchgehirn.

Der Neuropsychiater Christian Schubert beschreibt diese Zusammenhänge als **Fraktale**, das bedeutet „**selbstidentische Muster**“. Der Baum ist ein solches Fraktal in unserem Körper. Auf seelischer Ebene können wir ebenso die Struktur des Baumes erkennen. Für therapeutische Prozesse ist es von Bedeutung, sich dieser Fraktale in unserem Leben bewusst zu werden, um differenziert darauf einwirken zu können.

Und wieder können wir sagen, dass wir mit dem vielschichtigen Ansatz unserer Hörtherapie ein wunderbares Werkzeug zur Verfügung haben, um diese selbstidentischen Muster zu erkennen und auf verschiedenen Ebenen darauf einzuwirken. Umso wichtiger ist es, ein Bewusstsein für die gegenwärtige Bedeutung früher Erfahrungen im Hier und Jetzt zu entwickeln. Natürlich können wir längst nicht alles direkt ändern weder in uns selbst oder bei unseren Patientinnen. Aber mehr Bewusstheit kann zu größerer Selbstakzeptanz und achtsameren Umgang beitragen

Am Samstagvormittag geben wir in einen Überblick über diese Zusammenhänge. Wir erklären das Prinzip der Fraktale, beschreiben den Zusammenhang der drei „*Kopfgehirne*“ (*Reptiliengehirn, Säugetiergehirn, Primatengehirn*) zu somatischen Mustern wie Bluthochdruck oder Immunschwäche.

An einem Fallbeispiel wird dies anschaulich gemacht.

Am Samstagnachmittag geht es um ein anderes „Gehirn“ in uns, **das Herz**. Das Herz hat eine starke selbstregulierende Aktivität und wir wirken in der Hörtherapie darauf ein. Wir nehmen damit einen Aspekt der letzten Fortbildung (Existenzielle Aspekte der Hörtherapie) auf und vertiefen diesen. **Die Messungen der Herzratenvariabilität und der Biofeedbackmessung** zeigen, wie regulierend, heilend und aktivierend die Grundinterventionen der Hörtherapie wie

Klangwippe, Filterung und Summen auf ein weites und bewegtes Herz und damit unser Lebensfeuer und unsere Vitalität sein können.

Am Sonntagvormittag möchten wir zurückkommen zu den drei „Kopfgehirnen“, insbesondere dem Reptilien- und Säugetiergehirn und damit mal wieder zur **Polyvagaltheorie**. Sie hat in den vergangenen 15-20 Jahren einen Siegeszug durch die verschiedenen Therapieformen und neurobiologisch orientierten Wissenschaften, einschließlich der Hörtherapie nach Dr. Tomatis gemacht. Für uns HörtherapeutInnen bekam sie noch einmal eine besondere Wichtigkeit, weil Steven Porges der erste namhafte Wissenschaftler nach Alfred Tomatis ist, der explizit die Bedeutung der Mittelohrmuskeln für das Hören beschreibt. Seit einigen Jahren melden sich Autoren zu Worte, die die Polyvagaltheorie erheblich kritisieren. **Ist das so richtig?** Darauf wollen wir antworten.

Samstagvormittag, 14.06.2025, 9:30 Uhr

Livestream startet um 10.00 Uhr

Fraktale in unserem Organismus

- Beiträge zu einer Geometrie von Seele und Körper.
- Das Prinzip der Fraktale bei Christian Schubert.
- Die drei „Kopfgehirne“ und Zusammenhänge zu somatischen Erkrankungen.
- Bezug zur Hörtherapie mit Fallbeispiel aus der Hörtherapie: Hyperakusis als Fraktal.

Samstagnachmittag 14.06.2025, 15:00 Uhr

Livestream startet um 15.00 Uhr

Das Herz in der Systemischen Hörtherapie

- Das Fraktal des Autonomen Nervensystems in der Dynamik unseres Herzens.
- Die „drei Herzen der Hörtherapie“ in ihrer heilsamen Wirkung auf die Herzaktivität.
- „Biofeedmessung in vivo“ - die Einheit des Lebens in unserem Fühlen, Denken und unseren Körperprozessen.

Sonntagvormittag, 15.06.2025, 9:30 Uhr

Livestream startet um 10.00 Uhr

Ist die Polyvagaltheorie widerlegt?

- Kurze Zusammenfassung der Polyvagaltheorie und ihre Bedeutung für die Hörtherapie.
- Aussagen der Kritiker und Antworten auf diese Kritik.
- Die neurobiologische Ebene in der Hörprofilinterpretation, wie erkennen wir die 3 bzw. 6 autonomen Zustände im Hörprofil
- Fallbeispiel aus der Hörtherapie mit Hörprofil und Bildern

In allem werden wir erfrischt und inspiriert durch die spielerische Arbeit mit Klang und Körper von Gabriele Müller

Ort der Fortbildung: Institut Auris Integralis, Hauptstr. 52, 23879 Mölln.

<https://www.auris-integralis.de/kontakt/>

Zeitlicher Ablauf:

Samstag, 14.06.2025: 9.30 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

Sonntag, 15.06.2025: 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Referenten /*innen:

Dirk Beckedorf, Franz Müller, Gabriele Müller

Anmeldung:

Institut Auris Integralis, Mölln, www.auris-integralis.de

Telefon: 04542 822072

Unterkunftsmöglichkeiten: unter <https://www.moelln-tourismus.de/> zu finden

Kosten für den Workshop: 275,00 Euro für die Präsenzveranstaltung und beim Livestream von allen drei Teilen.

Einzelne Vortragsblöcke des Livestreams können auch einzeln gebucht werden.

Der Preis eines Vortragsblocks ist jeweils 85 Euro.

Überweisung: Konto von Auris Integralis bei der Sparkasse Bremen

IBAN: DE 07 2905 0101 0001 0330 59; BIC: SBREDE22XXX

Bei Absage bis 14 Tage vor Seminarbeginn fallen Bearbeitungsgebühren von 10,-€ an, danach werden 50 % der Kosten zurückerstattet. Bei noch kurzfristigeren Absagen erfolgt in der Regel keine Rückerstattung.

Durchführung der Livestreamteilnahme:

- Bitte teilt mit, an welchen Themenblöcken ihr teilnehmen wollt und überweist den entsprechenden Beitrag von je 85 Euro.
 - Zwei Tage vorher bekommt ihr den Link, über den Ihr teilnehmen könnt.
- Fragen können per Chatfunktion gestellt werden.

Wichtig: Wir bieten vorher die Möglichkeit, die technische Funktionalität der Verbindung und Übertragung zueinander über Zoom zu prüfen. Ein Termin muss dazu am Freitag ausgemacht werden. (<https://zoom.us/de/download>). Denn weder am Samstag noch am Sonntag kann eine solche aus Gründen des ruhigen geordneten Ablaufs stattfinden.

Wie immer freuen wir uns über Euer Interesse, Euer Kommen, den Austausch, Euer Online-Dabeisein und vieles mehr.

Herzliche Grüße

Dirk Beckedorf, Franz und Gabriele Müller